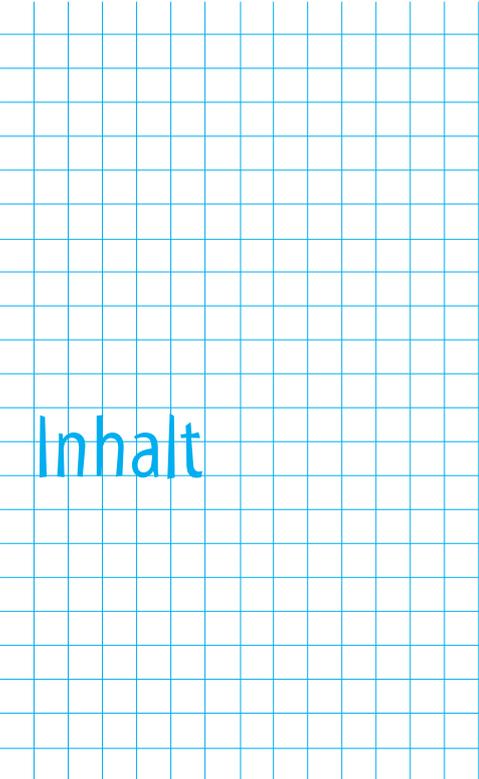


Geschäftsbericht 2022

Rechnung 2022 / Budget 2023







Inhalt

Bürgerversammlung	3
Schulratspräsident	4
Schulleitung	6
· Tabelle: Schülerzahlen	7
Lehrpersonen	8
Musikschule ThurLand	10
Informatik	13
Bau und Liegenschaften	14
· Tabelle: Inventar der Liegenschaften	14
Finanzen – Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023	16
· Tabelle: Erfolgsrechnung nach Aufgaben	20
· Tabelle: Gestufter Erfolgsausweis	25
· Tabelle: Finanzplan	25
· Tabelle: Schlussbilanz	26
· Anmerkung zur Bilanz	27
Anhang zur Jahresrechnung	28
· Tabelle: Anlagespiegel Finanzvermögen	29
· Tabelle: Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	29
· Tabelle: Investitionsrechnung	30
· Tabelle: Behördenlöhne 2022	30
Gutachten zum Projektierungskredit Fassadensanierung	31
Bericht GPK	35
Adressverzeichnis	37
Ferienplan	38



Bürger- versammlung

Montag, 20. März 2023, 20.00 Uhr
Brühlackersaal, Oberbüren

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2022 sowie des Berichtes der GPK mit 1. Antrag
3. Vorlage Budget 2023 mit 2. Antrag
4. Gutachten und Antrag zum Projektierungskredit Fassadensanierung
5. Allgemeine Umfrage

Die Teilnahme an der Schulbürgerversammlung ist für alle Stimmberechtigten obligatorisch. Es werden nur Stimmberechtigte zugelassen, welche ihren Stimmausweis vorweisen. Nicht stimmberechtigte Personen haben die Plätze für Zuhörer einzunehmen. Anträge an der Versammlung sind bis am 13.03.2023 schriftlich der Schulverwaltung im Schulhaus Brühlacker, 9245 Oberbüren, einzureichen.

Die Stimmausweise und Stimmzettel wurden zusammen mit einem gekürzten Geschäftsbericht zur Jahresrechnung 2022 und zum Budget 2023 zugestellt. Der ausführliche (ungekürzte) Geschäftsbericht 2022 kann in ausgedruckter Form über die Politische Gemeinde bezogen werden und lässt sich auf der Website der Primarschule abrufen: www.schuleoberbueren.ch

Vorgemeinde

Zur Vorbesprechung der Geschäfte der Primarschule Oberbüren-Sonnental findet im Mehrzwecksaal in Niederwil eine öffentliche Vorgemeinde (zusammen mit der Politischen Gemeinde und den anderen örtlichen Schulgemeinden) statt am:

Donnerstag, 16. März 2023, 20.00 Uhr

Primarschulrat
Oberbüren-Sonnental
Oberbüren, 24. Januar 2023

Schulrats- präsident

Geschätzte Stimmbürgerinnen, geschätzte Stimmbürger, liebe Eltern und Interessierte

Im letzten Geschäftsbericht schrieb ich von einem aussergewöhnlichen Jahr 2021. Zwar haben wir die Pandemie anscheinend hinter uns. Aber das Jahr 2022 hat das Vorjahr aufgrund der Ereignisse in der Welt nochmals in den Schatten gestellt. Zum Glück hatten die aktuellen Probleme nur beschränkt Einfluss auf den Schulbetrieb.

Der Schulrat befasste sich auch im vergangenen Jahr intensiv mit der Schulraumplanung. Die steigenden, unsicheren Geburtszahlen in Oberbüren sind eine echte Herausforderung. Das ganze Team setzte sich im Jahr 2022 intensiv mit dem QE-Prozess «Nachhaltigkeit» auseinander und die Überarbeitung des Leitbilds wurde in Angriff genommen.

Im Bereich Bau und Infrastruktur hat der Pablo-Brägger-Platz klare Priorität. Dank dem klaren Votum der Bürgerschaft im letzten Frühling konnte die Projektierung plangemäss vorangetrieben werden. Die Baubewilligung wurde im Sommer 2022 erteilt. Anfang 2023 sind die Ausschreibungen erfolgt. Baustart ist zu Beginn der Frühlingsferien geplant, die Eröffnung des Pablo-Brägger-Platzes ist am Samstag, 28. Oktober 2023 vorgesehen. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum!

Des Weiteren wurden die Vorarbeiten für die Sanierung der Fassade des Schulhauses Brühlacker initiiert. Sie finden das Gutachten für den Projektierungskredit auf Seite 31 dieses Geschäftsberichtes.

In Sonntal konnten wir den neugestalteten Spielplatz beim Schulhaus nach diversen Verzögerungen in Betrieb nehmen. Das Team Sonntal hat die Eröffnungsfeier wunderbar organisiert. Dem Team und den Kindern im Sonntal möchte ich an dieser Stelle nochmals dafür danken. Ein Teil der im Jahr 2009 für die Mehrzwecknutzung der Turnhalle erhaltenen Spenden



des Sportclubs Sonnentäl, der Dorfkorporation Sonnentäl sowie der Katholischen Kirche Uzwil und Umgebung wurde nach Kontaktaufnahme mit diesen Vereinigungen und Institutionen dafür eingesetzt, den Platz mittels Bäumen und Bänken weiter aufzuwerten. Den Spendern sei an dieser Stelle noch einmal gedankt.

Am traditionellen Schlussessen im vergangenen Sommer mussten wir uns von drei Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter nach langjähriger Tätigkeit verabschieden. Josy Kuster (unsere SHP-Fachfrau der ersten Stunde) und Doris Brühwiler (in den letzten Jahren als DaZ-Lehrerin bei uns angestellt) traten ihre wohlverdiente Pension an, während es Regula Joos (unsere SHP-Fachfrau im Sonnentäl) in ihre alte Heimat ins Bündnerland zog. Guido Zoller war fast 20 Jahre lang als Hauswart auf der Anlage Brühlacker tätig und hat sich nun für eine Umorientierung entschieden. Ich wünsche allen vier auf ihrem weiteren Lebensweg nur das Allerbeste.

Wir sind bestrebt, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute Arbeitgeber zu sein und interessante Jobs zu bieten. Das Team scheint dies zu schätzen und leistet hervorragende Arbeit. Ich möchte allen an unserer Schule Beschäftigten für ihren Einsatz im vergangenen Jahr herzlich danken. Dieser Einsatz ist ein wichtiges Zahnrad im Getriebe unserer guten Schule.

Abschliessend danke ich Ihnen, geschätzte Bürgerin, geschätzter Bürger, für Ihre Unterstützung, für Ihr Mitwirken und für Ihre wohlgesinnte Haltung zu unseren Anliegen. Gerne empfehle ich Ihnen die Rechnung 2022, das Budget 2023 sowie den Projektkredit für die Fassadensanierung zu bewilligen.

Martin Frischknecht
Schulratspräsident



Schulleitung

Es wird immer wieder spannend sein, wenn man in fünf, zehn oder zwanzig Jahren auf die Amtsberichte oder auf unser Jahrbuch zurückschaut. Aufgrund der Fotos und der wohlformulierten Texte sieht man, wie sich die Schwerpunkte in der Schule verschoben haben, wie sich Kinder, Mode, Inventar, Plätze und Gebäude im Laufe der Zeit ändern, entwickeln oder gar verschwinden. So mussten wir uns aus Sicherheitsgründen schweren Herzens vom Spielschiff Sonnental verabschieden. Doch aus dem Abbruch entstand Neues und voller Stolz segelt nun das neue Piratenschiff auf dem Vorplatz des Schulhauses Sonnental der Zukunft entgegen.

Alles um uns herum ist einem steten Strom der Veränderung unterworfen. Dies sieht man besonders, wenn im Archiv die alten Fotos hervorgeholt werden oder wenn Schulratsbeschlüsse aus früheren Zeiten obsolet werden, weil sie nicht mehr zeitgemäss sind oder sich neue Rahmenbedingungen ergeben haben. Unter diesen Aspekten haben wir das Qualitätskonzept neu überarbeitet und sind nun mitten in der Überarbeitung des Leitbildes.

Ein Leitgedanke meiner Arbeit lautet: «Offen gegenüber Neuem – Bewahren von Altbewährtem». So versuchen wir eine Schule zu sein, welche die Einflüsse der Gesellschaft aufnimmt, umsetzt und die Kinder für die Zukunft vorbereitet. Sie sollen bei uns lernen, das Miteinander erleben und dank der guten Infrastruktur und den gut ausgebildeten Lehrpersonen für die Zukunft gerüstet sein. Gleichzeitig gilt es auch, Werte zu vermitteln, gute Erfahrungen beizubehalten und den Kindern beizubringen, dass Vergangenes das Hier und Jetzt geprägt hat und nur in diesem Wissen eine zukunftsorientierte Entwicklung möglich ist.

Unsere Lehrpersonen vermitteln solche Werte regelmässig und stellen immer wieder mit ihren Klassen die Verbindung zur Bevölkerung her. Regelmässig werden einheimische Firmen oder Bauernbetriebe besucht. Es werden die nahen Wälder und Flüsse aufgesucht und so sorgen wir dafür, dass die Kinder die Dörfer Oberbüren und Sonnental sowie die Umgebung kennenlernen. Wir hoffen so, dass die Kinder eine Verbundenheit zu ihrem Wohnort entwickeln können und sich später im Positiven auf ihre Wurzeln besinnen. Lassen Sie sich überraschen, wovon die Kinder erzählen oder welche besonderen Orte sie Ihnen zeigen können.



Auf dieses Schuljahr hin durften wir neue Lehrkräfte anstellen. **Annelis Dörig** übernahm die neu geschaffene erste Klasse. **Marcelle Lex** und **Deborah Müller** übernahmen die Stellen im Bereich der integrativen Förderung von Regula Joos und Josy Kuster. Frau Joos verliess uns Richtung Kanton Graubünden, zurück in ihre ursprüngliche Heimat, und Frau Kuster wurde pensioniert. Sie hat während 22 Jahren die Integrative Schule mit aufgebaut und war in den letzten Jahren auch als Schulleitungsstellvertretung tätig. Ebenfalls hat Doris Brühwiler ihre Tätigkeit definitiv beendet. Sie hat noch zwei Jahre über das

Pensionsalter hinaus bei uns gearbeitet. Die DaZ-Lektionen werden neu durch unsere bisherigen Lehrpersonen Sarah Harrison und Ottilia Länzlinger erteilt. Im Bereich Teamteaching hat uns Ruth Seydel verlassen. Die entsprechenden Lektionen im Sonnental werden neu von **Katja Hess** erteilt. Zudem konnten wir uns im Bereich Klassenassistentenz mit **Daniela Liechti** verstärken.

Im Bereich Hausdienst konnten wir **Leo Caccavelli**, **Svenja Hälgl** und **Sandra Jordi-Meyer** begrüßen. Sie ersetzen Guido Zoller, welcher eine neue Herausforderung gesucht hat, sowie Marianne Fürer, welche ordentlich pensioniert wurde, und Cornelia Jung, deren befristete Stelle ausgelaufen war.

Ich bedanke mich im Namen aller bei den scheidenden Angestellten für ihre Arbeit und freue mich, dass die Nachfolger und Nachfolgerinnen gut an unserer Schule gestartet sind.

Die Schulleitung
Hansjörg Bauer

SCHÜLERZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2022

Kl.	Lehrerin/Lehrer		Total	Kn	Mä	kath.	ev.	andere	Schweizer	Ausländer
1	Anja Vogel	18	18	8	10	5	4	9	12	6
1	Annelis Dörig	10	10	5	5	4	3	3	8	2
2	S. Hungerbühler / B. Nef	24	24	17	7	11	6	7	21	3
3	B. Fischer / C. Walter	23	23	15	8	9	5	9	20	3
4	Salome Urscheler	20	20	15	5	8	2	10	14	6
5	Andreas Meyer	18	18	10	8	5	4	9	12	6
6	Dani Höhener	25	25	16	9	13	4	8	20	5
Primarschule Brühlacker			138	86	52	55	28	55	107	31
S1	Livia Krapf	16	10	7	3	6	2	2	9	1
S2			6	1	5	4	1	1	6	0
S3	Michael Fritsche	17	14	7	7	6	4	4	13	1
S4			3	0	3	1	1	1	3	0
S5	Rolf Kugler	15	8	6	2	2	3	3	8	0
S6			7	1	6	4	2	1	7	0
Primarschule Sonnental			48	22	26	23	13	12	46	2
PRIMARSCHULE TOTAL			186	108	78	78	41	67	153	33
O1	Vesna Belos	16	8	5	3	3	3	2	8	0
O2			8	4	4	3	1	4	7	1
O1	Carole Müller	15	7	4	3	1	3	3	7	0
O2			8	5	3	4	2	2	7	1
O1	Melanie Albrecht	16	8	6	2	2	3	3	7	1
O2			8	4	4	3	2	3	5	3
S1	Irma Gradenecker	10	3	0	3	1	2	0	3	0
S2			7	5	2	5	0	2	6	1
Kindergarten Oberbüren			47	28	19	16	14	17	41	6
Kindergarten Sonnental			10	5	5	6	2	2	9	1
KINDERGARTEN TOTAL			57	33	24	22	16	19	50	7
SCHULGEMEINDE TOTAL			243	141	102	100	57	86	203	40
Beschulung in Oberbüren-Sonnental			243							
Auswärtiger Schulbesuch			13							
Total Schülerinnen und Schüler			256							

LEHRPERSONEN



Bauer Hansjörg,
Schulleiter



Walter Corinne,
Lehrperson und
Schulleiterin Stv.



Belos Vesna



Bleichenbacher Katrin



Brunner Katrin



Conte Fabienne



Denoth Michèle



Dörig Annelis



Fischer Barbara



Fritsche Michael



Gradenecker Irma



Harrison Sarah



Hess Katja



Höhener Daniel



Hungerbühler Sabina



Imwinkelried Corinne



Krapf Livia



Kugler Rolf



Länzlinger Ottilia



Lex Marcelle



Mele Stéphanie



Meyer Andreas



Müller Carole



Müller Deborah



Müller Linda



Nef Barbara



Urscheler Salome



Vogel Anja



Widmer Melanie



Musikschule ThurLand

Die Hauptaufgabe einer Musikschulkommission ist die strategische Ausrichtung der Musikschule. Dies ist eine kurze und korrekte Darstellung unserer Arbeit, die sich aber in der Realität als äusserst komplex und schwierig erweist. Die Ansprüche der Schule, der Eltern und der Gemeinden gilt es zu berücksichtigen, Kompromisse sind gefragt.

Dies ist jedoch nur ein Aspekt der strategischen Ausrichtung einer Musikschule. Die meiner Ansicht nach noch grössere Herausforderung liegt darin, mögliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen bereits jetzt zu spüren, zu analysieren und die Weichen für die Zukunft rechtzeitig zu stellen. Unnötig an dieser Stelle zu erwähnen, dass gerade diese Analysen so vielfältig sind, wie es Menschen gibt, und entsprechend Kenntnis und unzählige Diskussionen gefragt sind. Trotz dieser fruchtbaren Vielfältigkeit der Meinungen gibt es jedoch Anzeichen von gemeinsamen Veränderungen in der Musikschullandschaft der Schweiz. Die Idee von «miteinander» anstelle von «nebeneinander» ist da sicher ein zentraler Punkt, der von uns bereits seit einiger Zeit intensiver aufgegriffen und teilweise bereits – in enger Zusammenarbeit mit Musikschulen aus der Region – umgesetzt wurde.

Im verflossenen Jahr stand für die Musikschulkommission die Umsetzung der Vorgaben und Anpassungen des Amtes für Gemeinden im Fokus. Nach der Umstellung der Rechtsform der Musikschule in den Zweckverband Musikschule Thur-

Land und einer ersten revisorischen Prüfung durch den Kanton wurden einige Anpassungen nötig. Daneben befassten wir uns vermehrt mit strategischen Ideen und einem interessanten Gedankenaustausch untereinander in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Administration und dem Lehrerteam.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich unserem Musikschulleiter Martin Lorber, unserer Verwaltungsangestellten Anna-Käthi Schöb und selbstverständlich allen Musiklehrpersonen für die wertvolle geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Im Jahre 2022 hat die Musikschulkommission nebst vier regulären Sitzungen auch eine Delegiertenversammlung abgehalten. Meinen grossen Dank für das Vertrauen und die erneut exzellente Zusammenarbeit im verflossenen Jahr richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen in der Kommission: Bettina Brunner (Schulrätin Niederbüren) und Helen Zehnder (Schulrätin Oberstufe Thurzelg). Ein spezieller Dank geht an die zusätzlichen Delegierten Yvonne Keller (Schulratspräsidentin Oberstufe Thurzelg), Patrizia Manser (Schulratspräsidentin Niederbüren) und Martin Frischknecht (Schulratspräsident Oberbüren-Sonnental) für ihren so kompetenten, loyalen und wohlwollenden Einsatz in den letzten Jahren zugunsten unserer Musikschule ThurLand.

Cornelia Marty
Präsidentin Verwaltungsrat Zweckverband Musikschule ThurLand



Warum die Musik nicht nur an der Musikschule wichtig ist?

Vieles ist im Umbruch, manches wird neu oder anders gesehen und einiges vom Miteinander geht im Credo der Individualisierung der Gesellschaft verloren. Überall hören wir das Wort «Krise». Dies lässt uns zum Teil nach Sicherheit suchend zurück. Umso mehr ist das gemeinsame Musizieren im Speziellen für uns Menschen und unsere Kinder immens wichtig, miteinander Musizieren verbindet und lässt einen glücklich sein. Musik erleben ist ein ganz wichtiger Teil unseres Lebens und ein sehr wertvolles Gut. Kaum etwas anderes als Musik und Musizieren fördert unsere Lebensqualität, das Miteinander und vor allem unsere Lebensfreude. Der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche soll einmal gesagt haben: «Ohne Musik ist das Leben ein Irrtum.» In dieser Aussage steckt sicher weit mehr als nur das «Körnchen Wahrheit». Wer die Musik liebt, wer gar selbst musiziert, der weiss um die berührende Kraft, die Faszination, die diese grosse menschliche Errungenschaft auszulösen vermag. Musik schafft es, Menschen zu öffnen, sie berührt. Sie kann rühren oder auch trösten, auf jeden Fall aber bereichert sie täglich unser Leben.

Aus rein utilitaristischer Sicht mag Musik auf den ersten Blick nutzlos erscheinen. Wenn wir aber innovative, bewegliche,

selbstbewusste und glückliche Menschen anstreben – und solche Menschen braucht die Schweiz –, so braucht es eben die Musik, das Musische, die Kunst. Der Musik weise ich darum in der Bildung einen identischen Stellenwert, wie z. B. der Mathematik oder den Fremdsprachen, zu. Singen und Musizieren sind ebenso wertvoll wie Rechnen oder Schreiben. Spätestens seitdem in der Volksschule die Aufmerksamkeit vermehrt auf flexiblere Gestaltung des Lernens, erweiterte Lern- und Arbeitsformen sowie neue Lernprozesse und insbesondere die überfachlichen Kompetenzen gelegt wird, sollte klar sein, wie wichtig die Musik ist. Denn genau dies wird durch die Musik gefördert und zudem sind diese ganz wichtigen Aspekte seit eh und je beim musikalischen Lernen ein zentraler Bestandteil – so wird Musik vermittelt und gelernt. Etwas überspitzt gesagt, nähert sich die Volksschule nun in ihren pädagogischen Ansichten und Methoden endlich der Musikschule an. Ein aktives Musizieren bei Kindern fördert zudem die Entwicklung weiterer wichtiger Kompetenzen wie: sich einordnen in einer Gruppe, Disziplin halten, auf sich selbst und seine Gefühle hören usw. Es gibt Hinweise, dass sich ein aktives Musizieren bei Kin-

dern auch auf ihre Lernerfolge in anderen Fächern, wie eben Mathematik und Sprachen, positiv auswirkt. Deshalb sind die Musikschulen eine sehr wichtige Ergänzung zum musikalischen Unterricht in der Volksschule, obwohl sie nicht die gleichen Lernziele verfolgen und einen anderen Unterricht anbieten als diese. Aus diesem Grunde wurde in diesem Jahr vonseiten der Musikschule vermehrt die Zusammenarbeit mit der Volksschule gesucht. Unser erklärtes Ziel wird sein, diese im nächsten Jahr weiter auszubauen und gemeinsame Projekte durchzuführen. Es ist schön, zu merken, dass wir dank der guten und engen Zusammenarbeit mit der Primarschule Niederbüren, der Primarschule Oberbüren-Sonnenental wie auch der Oberstufe Thurzelg vermehrt ein wichtiger Bestandteil in der Bildungslandschaft der Gemeinde sind.

Die Musikschule ThurLand hat sich auch dieses Jahr wieder mit vielen kleineren, aber auch grösseren Konzerten in der Gemeinde und der näheren Region ausgezeichnet. Es ist fantastisch mit den zahlreichen neuen, aber auch traditionellen Konzertformen das Erlernete der Musikschülerinnen und Musikschüler aus dem Musikunterricht den Menschen in der Gemeinde näherbringen zu können.

Alles Wichtige zur Musikschule ThurLand finden Sie auf unserer Website: www.musikschule-thurland.ch



Nebst den allgemeinen Informationen, den organisatorischen Dokumenten und Formularen finden Sie dort auch Hinweise zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen sowie alle Kontaktdaten. Schauen Sie doch bei uns vorbei.

Mit Beginn des 2. Semesters 2021/22 ging Hans Kappeler in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Schülerinnen und Schüler wurden von Karin Stricker und Sören Dokter übernommen. Auf Ende Schuljahr 2021/22 ging auch Renata Städler in Pension. Ihre Schülerinnen und Schüler wurden von Nadine Hörler und Robert Buza übernommen. Ich danke sowohl Frau Städler wie auch Herrn Kappeler für ihre

wertvolle und wichtige Arbeit an unserer Musikschule, die sie seit der Gründung der Musikschule ThurLand im Jahre 2006 ausgeübt haben. Die Musikschule ThurLand wünscht alles Gute für die Zukunft und vor allem beste Gesundheit.

Neu dürfen wir Marta Capella in der Musikschule begrüßen. Sie hat ihre Tätigkeit bei uns mit Start des 1. Semesters 2022/23 begonnen und unterrichtet Violoncello. Ich wünsche Frau Capella weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musikunterricht.

Abschliessend danke ich unseren Musiklehrpersonen herzlich für ihr Engagement und das wertvolle Schaffen mit den Schülerinnen und Schülern, auch den Mitgliedern des Schulrates, der Musikkommission und allen anderen Beteiligten für ihre geschätzte Arbeit und das Interesse an der Musik. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern dafür, dass sie ihre Kinder zum Besuch des Musikunterrichts in der Musikschule ThurLand ermuntern, das Üben zu Hause unterstützen und damit das freiwillige Musizieren fördern. Danke liebe Kinder für euer Musizieren.

Martin Lorber
Schulleitung Musik

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VERWALTUNGSRAT, KOMMISSIONEN, SCHULLEITUNG, VERWALTUNG						
Löhne	73 900		72 329		79 300	
Versicherungsbeiträge	13 200		12 453		14 000	
Übriger Aufwand	20 600		13 324		19 800	
MUSIKSCHULE						
Löhne Musiklehrpersonen	360 500		342 898		351 500	
Versicherungsbeiträge	59 500		56 125		57 900	
Übriger Aufwand	18 000		9 825		26 800	
Teilnehmerbeiträge		121 000		115 424		116 000
Beiträge der Trägerschaft		424 700		418 485		433 300
Überschuss			26 955			
TOTAL	545 700	545 700	533 909	533 909	549 300	549 300

Die effektiven Zahlen des Jahres 2022 zeigen, dass das Budget eingehalten wurde.



Informatik

Im Bereich der Informatik kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblückt werden. Die zwei geplanten Schwerpunkte wurden konkret angegangen. Für die Umsetzung des ersten Schwerpunkts, einer nachhaltig funktionierenden Infrastruktur, war das Ersetzen des alten Servers Pflicht. Der neue Server ist seit den Herbstferien im Einsatz. Grössere Schwierigkeiten tauchten keine auf und gegen Ende des Jahres konnten dann auch noch die letzten kleineren Fehler ausgemerzt werden. Als zweiter Schwerpunkt wurde die Weiterbildung der Lehrpersonen kommuniziert. Auch dieses Ziel konnte erfolgreich umgesetzt werden. So konnten im Jahr 2022 bereits wichtige digitale Kompetenzen auf der kantonalen Lernplattform «Aprendo» dazugelernt werden.

Der Fokus fürs nächste Jahr liegt auf dem «Lokalen Umsetzungsprozess der digitalen Transformation LUP-DT». Bei der digitalen Transformation geht es um Lernen und Lehren in der immer stärker digitalisierten Welt.

Wenn im Rahmen der digitalen Transformation alles mit allem vernetzt sein wird, ist das für die Gesellschaft eine Herausforderung. Die Gesellschaft braucht deshalb Menschen, die reflektiert und verantwortungsbewusst mit technischen Lösungen umgehen können. Die Schule ist ein Ort, wo Schülerinnen und Schüler Wissen und Kompetenzen erlangen. Darum muss auch in unserer Schule digitale Transformation ein Thema sein. Ein solides Konzept soll die Schule durch diesen Umsetzungsprozess bis ins Jahr 2029 begleiten.

Aus kostentechnischer Sicht werden im Jahr 2023 die ersten notwendigen rollenden Ersatzbeschaffungen getätigt. Ein konzeptioneller Entscheid, um ein über Jahre hinweg ausgeglichenes Budget zu gewährleisten.

Ramon Mösele
Ressort Informatik



Bau und Liegenschaften

Sämtliche Geschäfte und Anliegen im Zusammenhang mit den Bauten der Primarschule Oberbüren-Sonnental bearbeitete die Baukommission im Jahr 2022 an vier Sitzungen.

Für alle Arbeitsvergaben wurden nach Möglichkeit das hier ansässige Gewerbe oder das Gewerbe in der näheren Umgebung berücksichtigt. Der Schulrat und die Baukommission möchten sich an dieser Stelle recht herzlich für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit bedanken.

Schulhaus Sonntental

Neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden auch die geplanten Investitionen umgesetzt.

Die Sicherheitshaken auf dem Dach für die Begehung und Reinigung wurden angebracht.

Das alte Spielschiff wurde abgebrochen und durch ein neues, welches den Vorschriften entspricht, ersetzt. Das Spielschiff wurde mit einem grossen Spielturner erweitert. Die Umgebung mit Vogelnest- und Doppelschaukel und der Eingangsbereich Kindergarten wurden ebenfalls angepasst.

Der ganze Spielplatz konnte mit einer kleinen Eröffnungsfeier im Juni 2022 der Bevölkerung übergeben werden.

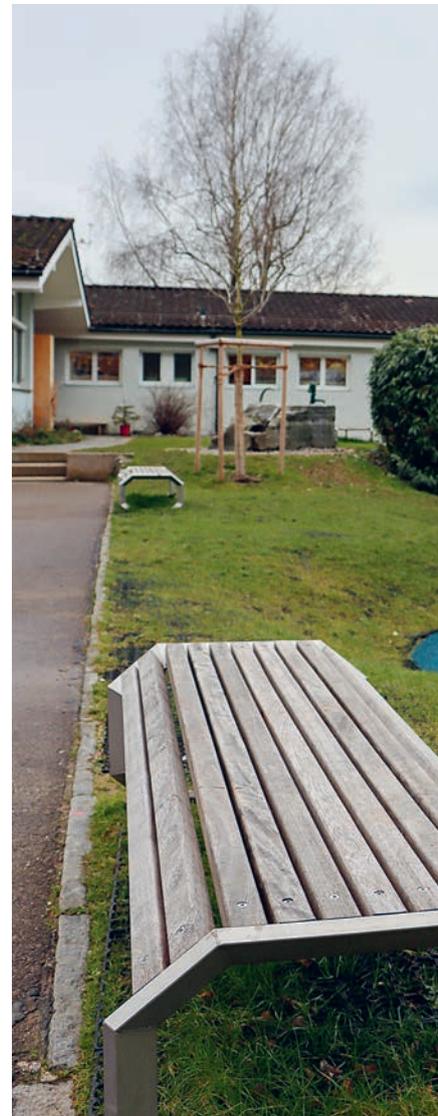
Seit der Eröffnung des Anbaus mit Turnhalle wurden immer wieder Risse im EG festgestellt. Mittels einem Gutachten wurde uns bestätigt, dass diese Risse aus Sicht der Statik keinerlei Sicherheitsrisiko darstellen. Die Behebung der Risse wird in zwei bis drei Jahren budgetiert.

Geplante Vorhaben 2023

- Pausensignalanlage
- Weidenhütten
- Diverse Geräte Reinigungsteam

INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

Parzelle	Objekt	Zeitwert	Verkehrswert
Verwaltungsvermögen			
60	Schulhaus Brühlacker mit Turnhalle	10 374 700	7 850 000
1055	Schulhaus Sonntental	2 947 400	2 320 000
Finanzvermögen			
1065	Wiese Unterfeld		93 000
2056	Wiese Unterfeld mit Gerätehaus		424 000
TOTAL			10 687 000



Schulhaus Brühlacker

Neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden die geplanten Investitionen mehrheitlich umgesetzt.

Die Reinigung der 100-m-Bahn wurde durchgeführt. Ebenfalls mussten einige Geräte für das Reinigungsteam ausserplanmässig angeschafft werden, da diese nicht mehr funktionstüchtig und reparierfähig waren.

Die Sicherheitshaken auf dem Dach wurden nicht installiert, da mit der Fassadensanierung auch eine Photovoltaikanlage geplant werden soll. Daher wurde mit dieser Investition zugewartet.

Geplante Vorhaben 2023:

- Ersatz der Beleuchtung mit LED im Werkraum, Hobelraum und Musikzimmer
- Theoriezimmer 02 (Decke und Beleuchtung)
- Schulzimmer 28 inkl. Gruppenraum (Boden)
- Diverse Geräte Reinigungsteam

Aktuelle und zukünftige Projekte

Das Projekt Spiel- und Begegnungsplatz Pablo-Brägger-Platz hat im Jahr 2022 gestartet und wird nun umgesetzt. Wenn alles planmässig verläuft, wird der neue Platz am 28. Oktober 2023 mit einer Eröffnungsfeier der Bevölkerung übergeben.

Das Projekt Fassadensanierung wird im Jahr 2023 nach Bewilligung des Projektierungskredites in Angriff genommen.

Das Projekt Schulraumplanung wird weiterverfolgt und zusammen mit den Räumlichkeiten für die Tagesstruktur koordiniert.

Personelles

Im Jahr 2022 wurde Marianne Furer, Reinigungspersonal Brühlacker Oberbüren, pensioniert. Für ihren Einsatz und den guten Unterhalt der Anlage bedankt sich der Schulrat.

Am 1. März 2022 hat Leonardo Caccavelli seine Stelle als Leiter Hausdienst angetreten. Er hat sich gut eingearbeitet und sorgt auf den Anlagen Oberbüren und Sonnental für Ordnung. Der Schulrat bedankt sich auch bei ihm für sein Engagement.

Christoph Hälg
Ressort Bau



Finanzen

Das Wichtigste in Kürze

Die Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental schliesst die laufende Rechnung um CHF 328 496 besser ab als budgetiert. Das Budget sieht für das Rechnungsjahr 2023 einen Finanzbedarf von CHF 4 950 000 vor.

Die Besserstellung resultiert hauptsächlich aus einem deutlich tieferen Personalaufwand. Ausserdem sind bei der Primarschule kaum Projektierungskosten für den Zusatzbau T2 angefallen und die Unterhaltskosten bei den Anlagen fielen ebenso wie die Anschaffungskosten bei den Lehrmitteln, dem Mobiliar und bei der Informatik tiefer als budgetiert aus. Überdies konnten die Schulanlässe günstiger als geplant durchgeführt werden.

Für eine bessere Lesbarkeit wurden alle Beträge auf ganze CHF gerundet, wodurch sich in den Summen geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben können.

Grössere Abweichungen der Rechnung 2022 zum Budget 2022

**0 Allgemeine Verwaltung
Minderaufwand Kontogruppe
CHF 4152**

Die Urnenabstimmung führte zu gewissen Mehrkosten. Aufgrund von Minderausgaben bei gleich mehreren anderen Positionen blieb die Kontogruppe aber unter dem Budget.

2 Bildung

**Minderaufwand gesamte Kontogruppe
CHF 324 199**

**211 und 212 Eingangsstufe
(Kindergarten) und Primarschule
Minderaufwand beide Kontogruppen
zusammen von CHF 115 270**

Sowohl beim Kindergarten als auch bei der Primarschule wurde ein zu hoher Lohnaufwand für Stellvertretungen und die neu einzustellende Lehrperson budgetiert, was dann aber geringer als erwartet ausfiel (netto rund CHF 41 324) und auch zu geringeren Pensionskassenbeiträgen (rund CHF 9265) führte. Versehentlich wurde nochmals die gleiche Treueprämie (CHF 8100) wie im Vorjahr budgetiert, obwohl gar keine solche mehr ausbezahlt war. Tiefer als erwartet fielen auch der übrige Personalaufwand (CHF 17 203) und



die Anschaffungs-/Unterhaltskosten bei den Lehrmitteln sowie anderem Mobiliar (zusammen CHF 15 275) aus. Auf der Ertragsseite beteiligte sich der Kanton wie erwartet an der rückwirkenden Pausenentschädigung für die Kindergartenlehrpersonen, wohingegen die weiteren Erträge (hauptsächlich Versicherungsleistungen) im Umfang von CHF 16 105 eher unerwartet waren.

217 Schulanlagen

Minderaufwand CHF 107 965

Wegen des Personalwechsels im Hauswartsteam wurde eigentlich mit höheren Übergangskosten beim Lohnaufwand gerechnet (Minderaufwand von CHF 12 055). Auf der anderen Seite erkannte der neue Leiter Hauswart höheren (und dringenden) Investitionsnachholbedarf bei den Maschinen/Geräten als budgetiert, weshalb hierfür gar **Nachtragskredite im Umfang von CHF 12 524** gesprochen werden mussten. Die erwarteten Planungskosten bezüglich eines Zusatzbau T2 entfielen praktisch gänzlich, weil sich das OZ Thurzelg und die Politische Gemeinde diese Kosten untereinander aufteilten, da die Projektierungskosten T2 im Vorjahr 2021 gänzlich von der Primarschule getragen wurden. Das führt nun im Jahr 2022 zu einem

Minderaufwand von CHF 57 845 bei dieser Position. Ebenfalls geringer fielen die Unterhaltskosten beim Brühlacker, bei den Sportplätzen und beim Schulhaus Sonental aus (CHF 29 644). Erfreulicherweise konnten die Räumlichkeiten wieder vermehrt vermietet werden und zusammen mit Versicherungsrückerstattungen ergab sich dadurch ein Mehrertrag von CHF 8198 gegenüber dem Budget.

2191 Informatik

Minderaufwand CHF 15 547

Die Anschaffungskosten der neuen Informatikmittel sowie die Lizenzen waren günstiger als budgetiert.

21920 Schulpsychologischer Dienst

Minderaufwand CHF 10 858

Trotz der höheren Schülerzahlen waren – etwas überraschend – deutlich weniger schulpsychologische Abklärungen als in den Vorjahren notwendig.

21922 Schülertransporte

Mehraufwand CHF 10 485

Obwohl das Budget bei den Schülertransporten gegenüber den Vorjahren deutlich angehoben und mit den beiden Transportunternehmen die entsprechenden Verträge überarbeitet wurden, führte die noch grössere Zahl zu transportierender Kinder zu diesem erheblichen Mehraufwand.

21923 Schulanlässe

Minderaufwand CHF 31 344

Die geplanten Reisen, Lager und übrigen Veranstaltungen konnten günstiger als budgetiert durchgeführt werden.

2193 Sonderpädagogische

Massnahmen

Minderaufwand CHF 36 911

Aufgrund des Wechsels von gleich zwei Heilpädagoginnen (Pensionierung und Wegzug) in der zweiten Jahreshälfte sank der Lohnaufwand um CHF 27 415 und auch die Sozialversicherungsabgaben reduzierten sich dementsprechend deutlich. Hingegen war aufs neue Schuljahr die Anstellung einer weiteren Klassenhilfe notwendig, was mit einem Zusatzaufwand von CHF 9100 zu Buche schlug. Hingegen fiel der Beitrag an den Verein Psychomotorik um CHF 8653 tiefer als budgetiert aus.



Grössere Abweichungen vom Budget 2023 zum Budget 2022

Einleitend ist festzuhalten, dass nachstehend neue von der Bürgerversammlung mit dem Budget 2023 zu genehmigende Ausgaben *«fett und kursiv»* hervorgehoben werden. Der Finanzbedarf gegenüber dem Vorjahr erhöht sich um CHF 130 000 auf CHF 4 950 000.

Zusammengefasst steigen der Lohnaufwand und die Lehrmittelkosten aufgrund der kantonalen Vorgaben, da eine Teuerungszulage von 1,5 Prozent zu gewähren ist und sich der Kanton an Lehrmittelkosten anders als in früheren Jahren gar nicht mehr beteiligt. Ebenso steigen die Energiekosten und der Zinsaufwand aufgrund der allseits bekannten wirtschaftlichen Entwicklung. Obwohl der Gesamtaufwand bei der Musikschule ThurLand in etwa gleich bleibt, erhöht sich der Kostenanteil der Primarschule Oberbüren-Sonnental aufgrund der Schülerzusammensetzung deutlich. Hingegen sinken die Ausgaben für externe Schulgelder.

0 Allgemeine Verwaltung Minderaufwand CHF 4200

Trotz des in diesem Jahr zu beschliessenden neuen Personalreglements wird nicht mit höheren Personalkosten gerechnet. Einzig wurde *ein «Bonus» von total CHF 600* für den damit zusammenhängenden Mehraufwand und beim Schulratspräsidenten (nicht aber beim Schulrat) eine Teuerungszulage von 1,5 Prozent vorgeesehen.

211 Eingangsstufe (Kindergarten) Mehraufwand CHF 21 800

Aufgrund von Stufenanstiegen und der Teuerungszulage erhöht sich der Lohnaufwand um etwas weniger als CHF 10 000. Stärker ins Gewicht fällt, dass die kantonale Einmalzahlung für die rückwirkende Pausenaufsichtsentschädigung wegfällt.

212 Primarschule Mehraufwand CHF 132 400

Aufgrund von Stufenanstiegen, der Teuerungszulage und der nun fürs ganze Jahr zu rechnenden neuen Schulklasse (höhere Schülerzahlen) erhöht sich der Lohnaufwand deutlich um netto CHF 78 500. Ein Mehraufwand von CHF 35 100 für Lehrmittel entsteht, da sich der Kanton an diesen

Kosten nicht mehr beteiligt. Dabei entfallen *CHF 13 000 der Lehrmittelkosten für eine neu anzuschaffende Lernwerkstatt «Makerspace»*. *Weitere CHF 13 000 sind für ein neues Piano sowie weiteres Material für den Musikunterricht budgetiert.*

214 Musikschule Mehraufwand CHF 37 200

Die Musikschule ThurLand selbst hat insgesamt zwar einen beinahe gleich hohen Gesamtaufwand wie im Vorjahr. Allerdings entfällt auf die Primarschule Oberbüren-Sonnental aufgrund der gemeldeten Schülerzahlen ein deutlich höherer Anteil an diesen Gesamtkosten.

217 Schulanlagen Mehraufwand CHF 3600

Wie den Lehrpersonen so wird auch den Verwaltungsangestellten eine Teuerungszulage von 1,5 Prozent gewährt. Der Lohnaufwand sinkt aufgrund der veränderten Personalstruktur dennoch leicht. Der Aufwand für Energie steigt mit zusätzlichen CHF 30 000 hingegen merklich. Ebenfalls erhöht sich der Aufwand für den baulichen Unterhalt im Brühlacker, da in ei-



nem Zimmer der Boden zu erneuern ist (CHF 16 000), in einem anderen Zimmer eine *Schallschutzdecke eingebaut werden soll (CHF 26 000)* und unter anderem im Werkraum ganz im Sinne der Energiewende *die unzähligen Neonröhren durch eine neue Beleuchtung für insgesamt CHF 23 500 ersetzt werden sollen*. Im Gegensatz dazu sinkt der Unterhaltsaufwand in Sonnental, da die dortigen Arbeiten am Spielplatz abgeschlossen sind. Wiederum ins Budget aufgenommen werden Projektierungskosten in der Höhe von CHF 50 000 für einen Zusatzbau T2 (wegen steigender Schülerzahlen und der im Jahr 2024 einzuführenden Tagesstruktur). Ausserdem erhöht sich der Abschreibungsaufwand mit Inbetriebnahme des Pablo-Brägger-Platzes im Jahr 2023 um CHF 32 900.

21900 und 21901

Schulleitung und -verwaltung

Mehraufwand CHF 7300

Der Mehraufwand resultiert aus der zu gewährenden Teuerungszulage sowie einer Treueprämie für das 25-Jahr-Jubiläum unseres allseits geschätzten Schulleiters.

2191 Informatik

Minderaufwand CHF 14 700

Für die Unterstufe werden 15 iPads für CHF 7500, ein «Screen Visualizer» (ähnlich Wandtafel) für CHF 12 000 ins neue Schulzimmer (zusätzliche Klasse seit August 2022) sowie sieben Surface-Computer für CHF 10 000 als Ersatz für ältere Laptops angeschafft.

21922 Schülertransporte

Mehraufwand CHF 6000

Die Schülerzahlen machen eine weitere Erhöhung dieser Budgetposition um CHF 6000 notwendig.

21924 Schulgelder

Minderaufwand CHF 35 300

Aufgrund von Stufenübertritten sinken die Schülerzahlen für externe Beschulung.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Minderaufwand CHF 48 000

Aufgrund von Personalwechseln bei zwei Schulischen Heilpädagoginnen sinkt der Lohnaufwand merklich um netto CHF 49 100. Allerdings wurde die Anstellung einer zweiten Klassenhilfe notwendig, was den bisherigen Aufwand um CHF 15 000 erhöht.

961 Zinsen

Mehraufwand von CHF 28 000

Aufgrund der bekanntlich gestiegenen Hypothekarzinsen (Saron) ist mit einem deutlich höheren Zinsaufwand zu rechnen. Für die Finanzierung des Pablo-Brägger-Platzes sowie des Projektierungskredites für die Fassadensanierung ist ausserdem eine Erhöhung des Darlehens bei der Gemeinde beabsichtigt, was bei der Zinsberechnung ebenfalls bereits einkalkuliert wurde.

Remo Hess
Ressort Finanzen



ERFOLGSRECHNUNG, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	92 200		89 005	957	88 000	
011 Legislative	15 500		15 222		15 500	
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	7 000		8 337		7 000	
31020 Drucksachen, Publikationen	6 000		6 413		6 000	
31301 Porti, Verteilkosten, Expertisen	1 000		1 923		1 000	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8 500		6 885		8 500	
30000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2 500		1 500		2 500	
30900 Aus- und Weiterbildung GPK	500				500	
31320 Externe Revisionsstelle	5 500		5 385		5 500	
012 Exekutive	76 700		73 784	957	72 500	
0121 Schulrat und Schulkommission	76 700		73 784	957	72 500	
30000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	26 000		26 000		26 300	
30100 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30 000		30 000		30 800	
30107 Treueprämie	1 000		1 025			
30500 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3 400		3 321		3 400	
30520 AG-Beiträge an Pensionskasse	3 600		3 622		3 800	
30530 AG-Beiträge an Unfallversicherung	50		80		100	
30540 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	950		917		900	
30550 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	400		386		400	
30900 Aus- und Weiterbildung Personal	500				500	
30990 Übriger Personalaufwand	8 500		7 250		4 000	
31030 Fachliteratur, Zeitschriften	300		240		300	
31301 Porti, Telefon, Expertisen, Versicherungen	2 000		942		2 000	
42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Taggeld)				957		
2 BILDUNG	4 743 700	40 000	4 453 609	74 108	4 841 400	30 000
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	532 500	15 000	511 006	16 530	539 300	
30200 Löhne der Lehrpersonen	428 300		414 393		438 000	
30201 Leistungsprämien	800				850	
30207 Treueprämie	2 200		2 200			
30500 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	28 200		27 009		28 600	
30520 AG-Beiträge an Pensionskasse	42 000		40 288		42 500	
30530 AG-Beiträge an Unfallversicherung	1 150		1 103		1 150	
30540 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7 800		7 457		7 900	
30550 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	5 500		5 304		5 600	
30990 Übriger Personalaufwand	1 700		737		1 500	
31040 Lehrmittel	12 750		12 270		12 000	
31100 Anschaffung Mobiliar	1 900		247		1 000	
31500 Unterhalt Mobiliar	200				200	
42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Taggeld)				742		
46126 Rückerstattungen Gemeinwesen		15 000		15 788		
212 Primarstufe	1 736 600		1 658 928	14 575	1 869 000	
30200 Löhne der Lehrpersonen	1 300 000		1 272 583		1 378 500	
30201 Leistungsprämien	2 500		2 100		2 600	
30207 Treueprämien	8 100		-6			

ERFOLGSRECHNUNG, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	85 000		84 373		90 000
30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	140 000		132 447		140 600
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	3 450		3 446		3 700
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	23 400		23 296		24 850
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	16 650		16 588		17 650
30900	Aus- und Weiterbildung Personal	6 300		2 060		8 500
30990	Übriger Personalaufwand	39 400		23 160		37 000
31030	Fachliteratur, Zeitschriften	1 000		328		1 000
31035	Lehrerbibliothek	1 600		1 271		1 600
31040	Lehrmittel	81 700		75 174		116 800
31045	Anschaffung Instrumente					8 800
31090	Übriger Material- und Warenaufwand	1 700		1 700		3 000
31100	Anschaffung Mobiliar	2 200		2 157		9 600
31110	Anschaffung Maschinen + Geräte	7 700		5 393		5 800
31500	Unterhalt Mobiliar	500				500
31505	Unterhalt Musikschule	3 300		2 832		6 100
31510	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	3 600		1 590		4 000
31615	Miete Musikinstrumente	1 200		1 200		1 200
31620	Mieten und Leasing	7 300		7 237		7 200
42500	Schüleranteile und Verkäufe				1 030	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Taggeld)				12 917	
42601	Rückerstattungen an Sachaufwand				428	
42700	Bussen				200	
214	Musikschule	182 500		186 595	872	219 700
36126	Schulgelder für Musikschüler	182 500		186 595		219 700
46127	Rückerstattung für Musikschüler (Ertrag)				872	
217	Schulliegenschaften	862 400	6 000	762 634	14 198	869 000
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214 000		201 945		198 000
30101	Leistungsprämien	400		538		400
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14 000		12 316		12 950
30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	24 000		21 561		21 750
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	550		530		550
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3 900		3 411		3 550
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2 750		2 552		2 500
30900	Aus- und Weiterbildung Personal	2 000		1 258		2 000
30990	Übriger Personalaufwand	3 000		959		2 500
31010	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	8 000		9 350		9 000
31090	Übriger Material- und Warenaufwand	2 000		36		2 000
31100	Anschaffung Mobiliar	5 500		2 133		5 300
31110	Anschaffung Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	1 700		14 281		16 000
31200	Brühlacker Wasser, Energie, Heizmaterial	39 000		42 987		63 000
31201	Sonnental Wasser, Energie, Heizmaterial	14 000		13 130		20 000
31202	Siedlungsabfall ZAB	2 500		2 662		2 500
31310	Planungen und Projektierungen Dritter	60 000		2 155		50 000
31340	Gebäude- und Mobiliarversicherung	9 000		7 439		9 000
31370	Steuern und Abgaben	2 200		2 148		2 200
31430	Brühlacker Sportplatzunterhalt (Rasen)	27 500		18 270		25 000
31431	Sonnental Sportplatzunterhalt (Rasen)	8 000		5 870		5 000
31440	Brühlacker Baulicher Unterhalt	61 100		49 423		114 700
31441	Sonnental baulicher Unterhalt	128 000		121 393		31 500
31510	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	4 500		5 545		4 500
31600	Miete von Räumlichkeiten, Benützungskosten	20 000		16 693		19 000

ERFOLGSRECHNUNG, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31610	Miete von Fahrzeugen und Geräten	2 000		1 857		2 000	
33000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	175 400		175 378		214 700	
36120	Beitrag an Bibliothek OZ Thurzelg	27 400		26 814		29 400	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Taggeld)				4 016		
42601	Rückerstattungen an Sachaufwand				66		
44700	Mietzinse Liegenschaften		2 500		2 500		2 500
44720	Benützungsschädigung für Anlagen		3 500		7 616		6 500
218	Tagesbetreuung	10 000		7 092		10 000	
31300	Dienstleistungen Dritter	10 000		7 092		10 000	
219	Obligatorische Schule, übrige	1 419 700	19 000	1 327 354	27 933	1 334 400	21 000
21900	Schulleitung	152 600		150 984		159 500	
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	117 700		117 688		119 500	
30107	Treueprämie					8 500	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7 700		7 673		8 500	
30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	14 900		14 885		15 200	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	300		313		350	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2 100		2 118		2 300	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1 500		1 507		1 650	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal	7 800		6 118		2 000	
30990	Übriger Personalaufwand	600		682		1 500	
21901	Schulverwaltung	134 600		127 155	39	135 000	
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	94 000		94 689		95 400	
30101	Leistungsprämien	500				500	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6 100		6 122		6 200	
30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	10 900		10 936		11 200	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	250		250		250	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1 700		1 690		1 700	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1 250		1 202		1 250	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal	500				3 400	
30990	Übriger Personalaufwand	1 500		1 341		2 000	
31000	Büromaterial	1 000		1 012		1 200	
31010	Verbrauchs-, Betriebsmaterial	300		202		300	
31020	Drucksachen, Publikationen	3 500		2 606		3 500	
31030	Fachliteratur, Zeitschriften	500		520		500	
31100	Anschaffung Mobilier	500				500	
31301	Porti, Telefon, Bankspesen, Exptertisen	1 500		740		1 500	
31302	VRSB-Benützungsggebühren (neu Abraxas)	10 000		5 324		5 000	
31620	Mieten und Leasing	400		323		400	
36129	Datenschutzfachstelle	200		200		200	
42601	Rückerstattungen an Sachaufwand				39		
21910	Informatik Schule	116 900		101 353		102 200	
30200	Löhne Support	24 500		23 257		22 300	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 600		1 516		1 450	
30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	3 200		3 099		3 000	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	50		62		50	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	450		419		400	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	300		297		300	

ERFOLGSRECHNUNG, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30900 Aus- und Weiterbildung Personal	7 000		5 000		1 000	
30990 Übriger Personalaufwand	500		234		500	
31000 Büromaterial	500		135		500	
31030 Fachliteratur, Zeitschriften	100				100	
31130 Anschaffung Hard- und Software	46 500		36 946		37 000	
31180 Lizenzen, Software	15 700		14 709		17 600	
31305 Mietleitungen VLAN/Internet	5 000		3 334		5 000	
31306 Übrige externe Dienstleistungen	10 000		10 298		10 000	
31530 Unterhalt Informatik	1 500		2 046		3 000	
2192 Volksschule Sonstiges	402 100	19 000	371 272	27 894	372 200	21 000
21920 Schulpsychologischer Dienst	25 500		14 142		25 000	
31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	25 000		13 642		25 000	
36360 Beitrag an private Organisation ohne Erwerbzweck	500		500			
21922 Schülertransport	80 000		90 485		86 000	
31300 Dienstleistungen Dritter	80 000		90 485		86 000	
21923 Schulanlässe, Freizeitangebote	93 000	10 500	63 151	11 994	92 900	12 500
31710 Schulreisen	8 400		3 937		8 600	
31711 Sporttage, Sportanlässe	5 600		5 779		4 650	
31712 Klassenlager, Sportwochen	48 000		37 110		42 350	
31713 Übrige Veranstaltungen, Exkursionen	31 000		16 324		37 300	
42600 Teilnehmerbeiträge Klassenlager und Sportwochen		7 000		7 770		7 000
43901 Übrige Beiträge						500
46301 Beiträge Jugend und Sport		3 500		4 224		5 000
21924 Schulgelder	197 600	8 500	198 260	15 900	162 300	8 500
36122 Schulgelder für Primarschüler	94 200		94 930		82 300	
36128 Schulgelder für Sonderschulen und Heime	103 400		103 330		80 000	
46122 Schulgelder von auswärtigen Schülern		8 500		15 900		8 500
21929 Übriger Schulbetriebsaufwand	6 000		5 235		6 000	
31300 Telekommunikation, diverser Sachaufwand	5 000		4 235		5 000	
31340 Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	1 000		1 000		1 000	
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	613 500		576 590		565 500	
30200 Löhne Logopädie, Legasthenie und Heilpädagogik	402 600		375 185		353 500	
30201 Leistungsprämien	800				800	
30205 Löhne Deutsch für Fremdsprachige	58 300		57 380		57 800	
30206 Entschädigung für Klassenhilfen	15 000		24 100		29 500	
30500 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	31 000		28 153		28 700	
30520 AG-Beiträge an Pensionskasse	53 900		47 585		41 100	
30530 AG-Beiträge an Unfallversicherung	1 250		1 218		1 200	
30540 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8 550		7 937		7 900	
30550 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	6 100		5 863		5 600	
30900 Aus- und Weiterbildung Personal	1 100		1 040		3 700	
30990 Übriger Personalaufwand	1 200		3 541		1 800	
31040 Lehrmittel	3 700		3 239		3 900	
36360 Beitrag an Verein Psychomotorik Wil	30 000		21 348		30 000	

ERFOLGSRECHNUNG, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	17 100		17 522		15 600	
43300 Schularztdienst	5 100		3 390		3 600	
30100 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 500					
30500 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	250					
30540 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	50					
31060 Verbrauchsmaterial, Impfstoff	500		518		500	
31360 Untersuchungs- und Behandlungshonorare	800		2 872		3 100	
43301 Schulzahnpflege	12 000		14 132		12 000	
31060 Verbrauchsmaterial	1 500		1 734		1 500	
31360 Untersuchungs- und Behandlungshonorare	10 000		11 878		10 000	
31365 Diverse Dienstleistungen und Honorare	500		520		500	
9 FINANZEN UND STEUERN	7 000	4 820 000	8 553	4 493 625	35 000	4 950 000
961 Zinsen	7 000		8 553	5	35 000	
34010 Verzinsung von Gemeindedarlehen	7 000		8 553		35 000	
44000 Zinsen von Bank-Kontokorrent				5		
971 Rückverteilung aus CO₂-Abgabe				2 116		
46990 Rückverteilungen				2 116		
991 Finanzbedarf Schulgemeinden		4 820 000		4 491 504		4 950 000
GESAMTERGEBNIS	4 860 000	4 860 000	4 568 690	4 568 690	4 980 000	4 980 000

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
	Betrag	Betrag	Betrag
BETRIEBLICHER AUFWAND	4 853 000	4 560 137	4 945 000
30 Personalaufwand	3 374 950	3 230 807	3 388 900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	864 450	720 235	899 800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	175 400	175 378	214 700
36 Transferaufwand	438 200	433 717	441 600
BETRIEBLICHER ERTRAG	4 854 000	4 887 065	4 971 000
42 Entgelte	7 000	28 165	7 000
43 Verschiedene Erträge			500
46 Transferertrag ohne Finanzbedarf	27 000	38 900	13 500
46 Transferertrag aus Finanzbedarf Schulgemeinde	4 820 000	4 820 000	4 950 000
BETRIEBSERGEBNIS	(+) 1'000	326 928	(+) 26 000
34 Finanzaufwand	7 000	8 553	35 000
44 Finanzertrag	6 000	10 121	9 000
FINANZERGEBNIS	-1 000	(+) 1 568	-26 000
OPERATIVES ERGEBNIS / GESAMTERGEBNIS	0	(+) 328 496	0

Auf die zweite Stufe der Erfolgsrechnung kann bei Schulgemeinden verzichtet werden.

FINANZPLAN (ZAHLEN IN TSD CHF)

	2023	2024	2025	2026	2027
Investitionsplan					
Fassadensanierung (inkl. Fenster) Brühlacker	160	2 000			
Umgebung und Spielplatz Brühlacker	815				
Pausenplatz Brühlacker				200	
Schulraumerweiterung		1 500			
TOTAL INVESTITIONEN	975	3 500	0	200	0
Laufende Rechnung					
1 Allgemeine Verwaltung	88	92	88	88	88
2 Bildung	4 811	4 908	5 007	5 087	5 087
2.1 Kindergarten und Primar	2 408	2 480	2 480	2 560	2 560
2.2 Musikschule	220	210	210	210	210
2.3 Schulanlagen und Mittagstisch	870	870	970	970	970
2.4 Schulleitung und Verwaltung	295	288	287	287	287
2.5 Informatik	102	100	100	100	100
2.6 Schülertransporte und Anlässe	166	170	170	170	170
2.7 SPD, SHP, Schulgelder und übriger Betrieb	750	790	790	790	790
3 Gesundheit und Zinsen	51	60	90	90	90
FINANZBEDARF GEMEINDE	4 950	5 060	5 185	5 265	5 265

SCHLUSSBILANZ

		Bilanz	Bilanz	
		1.1.2022	31.12.2022	Zu-/Abnahme
1	AKTIVEN	3 865 327	3 699 588	-165 739
10	Finanzvermögen	1 188 008	1 158 760	-29 248
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	625 076	586 131	-38 945
10000	Kassa	1 967	1 139	-828
10020	Konto-Korrent RBO	623 109	584 992	-38 117
101	Forderungen	2	13 979	13 977
10101	Andere Debitoren		13 977	13 977
10142	Verrechnungssteuern	2	2	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	45 730	41 450	-4 280
10410	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45 730	41 450	-4 280
107	Finanzanlagen	200	200	
10700	Anteilschein Raiffeisenbank	200	200	
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	517 000	517 000	
10800	Wiese Unterfeld Sonnental	517 000	517 000	
14	Verwaltungsvermögen	2 677 319	2 540 828	-136 491
140	Sachanlagen VV	2 677 319	2 540 828	-136 491
14030	Übrige Tiefbauten	105 544	101 904	-3 639
14040	Hochbauten	2 571 776	2 400 037	-171 739
14070	Anlagen im Bau allg. Haushalt		38 887	38 887

SCHLUSSBILANZ

		Bilanz	Bilanz	
		1.1.2022	31.12.2022	Zu-/Abnahme
2	PASSIVEN	3 865 327	3 699 588	-165 739
20	Fremdkapital	3 865 327	3 699 588	-165 739
200	Laufende Verbindlichkeiten	49 331	49 192	-139
20001	Kreditoren-Sammelkonto	15 036	24 232	9 196
2005	Interne Kontokorrente	14 419	5 084	-9 335
20051	Kreditor AHV	10 828		-10 828
20052	Kreditoren PK		5 084	5 084
20053	Kreditor UVG	2 376		-2 376
20054	Kreditor KTG	1 216		-1 216
2006	Depotgelder und Kautionen	5 200	5 200	
20062	Schlüsseldepots	5 200	5 200	
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	14 676	14 676	
20091	Rücklagen MZH Sonntental	14 676	14 676	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	259 046	328 496	69 450
20111	Kontokorrent Gemeinde Oberbüren	259 046	328 496	69 450
204	Passive Rechnungsabgrenzung	56 700	50 500	-6 200
20410	Sach- und übriger Betriebsaufwand	56 700	50 500	-6 200
205	Kurzfristige Rückstellungen	38 050	9 200	-28 850
20500	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	6 200	7 000	800
20510	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	31 850	2 200	-29 650
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 462 200	3 262 200	-200 000
20640	Darlehen bei der Politische Gemeinde	2 851 000	2 651 000	-200 000
20645	Zinsloses Darlehen bei der Politische Gemeinde	611 200	611 200	

Anmerkung zur Bilanz

Gemäss Kontaktaufnahme mit den damaligen Vereinen / Institutionen – namentlich der Dorfkorporation Sonntental, dem Sportclub Sonntental und der Kirchgemeinde Henau-Niederuzwil – kann ein Teil der Rücklage MZH für «Bänke und Bäume beim neuen Spielplatz Sonntental» eingesetzt werden. Dies aus der Überlegung heraus, dass diese der gesamten Bevölkerung ganz im Sinne einer Mehrzwecknutzung zugutekommen. Die Bänke und Bäume wurden auch bereits gesetzt, allerdings lag die Bauabrechnung des Bauunternehmens bis zum Jahresabschluss noch nicht vor. Die erwarteten Kosten von voraussichtlich rund CHF 8600 werden daher erst im Laufe des Jahres 2023 über die Bilanz (nicht erfolgswirksam) abgerechnet bzw. der entsprechende Betrag aus der Rücklage MZH entnommen.

Bei dieser Gelegenheit sei den drei Vereinen/Institutionen nochmals herzlich gedankt. Zum Dank wurde bei den Bänken eine entsprechende Tafel angebracht.

Anhang zur Jahres- rechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

- a) Bruttodarstellung: Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend;
- c) Periodenabgrenzung: Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden;
- d) Vergleichbarkeit: Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein;

- e) Stetigkeit: Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.
- f) Verständlichkeit: Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein;
- g) Wesentlichkeit: Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden;
- h) Zuverlässigkeit: Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

- a) Finanzvermögen: Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen;

Konto	Bezeichnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
AKTIVEN		
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Forderungen	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
107	Langfristige Finanzanlagen	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Verkehrswert
14	Verwaltungsvermögen	
140	Sachanlagen VV	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
PASSIVEN		
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verbindlichkeiten	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert

- b) **Verwaltungsvermögen:** Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung;
- c) **Fremdkapital:** Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen;
- d) **Eigenkapital:** Eine Schulgemeinde darf grundsätzlich kein Eigenkapital besitzen.

1.4 Abschreibungsmethode und Abschreibungsätze

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 21. August 2018 linear und jeweils mit der kürzest möglichen Abschreibungsdauer der vom Kanton vorgegebenen Bandbreite abgeschrieben. Konkret werden somit Mobilien in 4 Jahren, Hochbauten in 25 Jahren und Plätze in 40 Jahren abgeschrieben. Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 21. August 2018 CHF 100 000.

2. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Schulgemeinde. Kurzfristige Rückstellungen per 31. Dezember 2022: CHF 7000 für Überstunden und Ferienguthaben der Schulverwaltung; CHF 2200 für Treueprämien von zwei Lehrpersonen. Alle Rückstellungen zusammengerechnet: CHF 9200 (Vorjahr: CHF 38 050).

3. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt, höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder die Schulgemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Musikschule ThurLand
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Musikschulunterricht
Anteil der Gemeinde	Die Primarschule Oberbüren-Sonnental ist eine von drei am Zweckverband beteiligten Schulgemeinden.
Buchwert	CHF 0.00

Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation

Oberstufenschulgemeinde Thurzelg,
Primarschulgemeinde Niederbüren

Zahlungsströme im Berichtsjahr

Aufwand: CHF 186 595
Ertrag: CHF 872

4. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt: die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien sowie weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Zusammenstellung per 31.12.2022: keine

5. Anlagespiegel

Der Anlagespiegel informiert über die Wertentwicklung der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen.

ANLAGESPIEGEL FINANZ- UND SACHANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 1.1.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 1.1. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Langfristige Finanzanlagen	200	0	200	0	0	0	0	0	200
1070 Aktien und Anteilscheine	200	0	200	0	0	0	0	0	200
108 Sachanlagen FV	611 000	0	611 000	-94 000	0	0	0	-94 000	517 000
1080 Grundstücke FV	611 000	0	611 000	-94 000	0	0	0	-94 000	517 000
TOTAL	611 200	0	611 200	-94 000	0	0	0	-94 000	517 200

ANLAGESPIEGEL VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 1.1.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 1.1. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	5 972 354	38 887	6 011 241	-3 295 035	-175 378	0	0	-3 470 413	2 540 828
1403 Übrige Tiefbauten	480 388	0	480 388	-374 844	-3 639	0	0	-378 484	101 904
1404 Hochbauten	5 491 966	0	5 491 966	-2 920 191	-171 739	0	0	-3 091 929	2 400 037
1407 Anlagen im Bau	0	38 887	38 887	0	0	0	0	0	38 887
14 TOTAL	5 972 354	38 887	6 011 241	-3 295 035	-175 378	0	0	-3 470 413	2 540 828

6. Zusätzliche Angaben

6.1 Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

6.2 Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten bis zum Vertragsende für Farbkopierer und Drucker belaufen sich auf CHF 7692.70.

6.3 Rücklagen

Rücklagen per 31.12.2022: CHF 14 676 für Anschaffungen Mehrzwecknutzung Sonnental (teilweise Auflösung in Höhe von voraussichtlich rund CHF 8600 im Jahr 2023 für «Bänke und Bäume beim Spielplatz Sonnental» vorgesehen)

6.4 Offenlegung der Behördenlöhne

Gemäss Nachtrag zum Gemeindegesetz ist die Besoldung der Behördenmitglieder nach Art. 123b GG neuerdings detailliert offenzulegen.

INVESTITIONSRECHNUNG

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.50101	Pablo-Brägger-Platz	815 000.00				776 113.30	
990.69009	Aktivierte Ausgaben			38 886.70	38 886.70		
GESAMTTOTAL		815 000.00		38 886.70	38 886.70	776 113.30	

BESOLDUNG VON BEHÖRDEMITGLIEDERN 2022

Behörde	Name	Funktion	Pensum	Entschädigung	Spesen	zusätzliche Entschädigung	Total
Rat	Frischknecht Martin	Präsident	20%	31 025		840	31 865
Rat	Hälg Christoph	Mitglied		6 500		840	7 340
Rat	Hess Remo	Mitglied		6 500			6 500
Rat	Marty Cornelia	Mitglied		6 500			6 500
Rat	Mösle Ramon	Mitglied		6 500			6 500
GPK	Hubert Hafner	Präsident		200			200
GPK	Dudli Oliver	Mitglied		250			250
GPK	Frick Bettina	Mitglied		400			400
GPK	Signer Martin	Mitglied		275			275
GPK	Steinmann Sascha	Mitglied		375			375
Rat				57 025		1 680	58 705
GPK				1 500			1 500

Gutachten

Projektierungskredit Fassadensanierung

Ausgangslage

Das Schulhaus Brühlacker wurde in verschiedenen Etappen erbaut und mittels Umbauten angepasst:

1966	1. Gebäudeteil Osttrakt
1976	Erweiterung Osttrakt
1990	Erweiterung Osttrakt
1991	Erweiterung Westtrakt (Aufstockung Pausenhalle)
2013	Sanierung Westtrakt
2016	Integration Kindergarten

Im Sommer 2020 haben die Schulgemeinden Niederwil, Oberstufe Thurzelg und Oberbüren-Sonnental zusammen mit der Politischen Gemeinde die verschiedenen Bauabsichten der unterschiedlichen Körperschaften besprochen.

In der Folge wurde mittels einer Schulraumplanung die Entwicklung der Schülerzahlen sowie Klassenzahlen abgeschätzt und der daraus erforderliche Raumbedarf für die nächsten Jahre prognostiziert. Es zeigte sich, dass im Schulhaus Brühlacker zusätzlicher Schulraum notwendig wird.

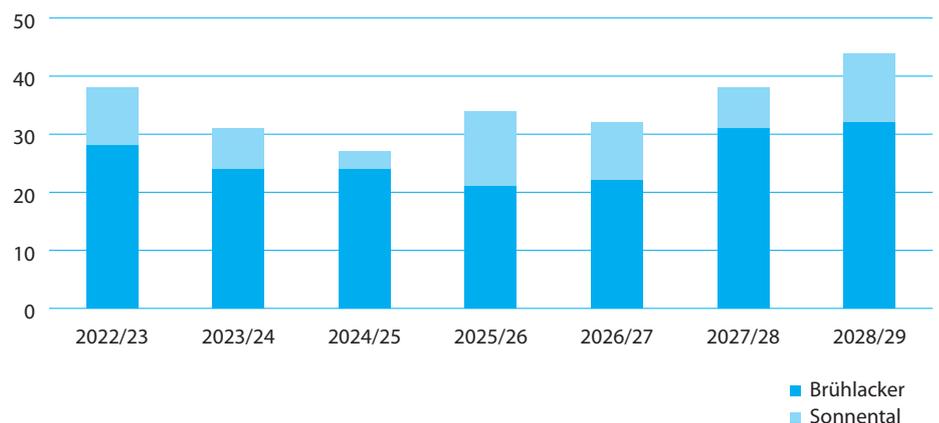
Schulraumplanung

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen hat sich der Schulrat in den letzten Jahren intensiv mit der Schulraumplanung auseinandergesetzt. Das Schulhaus Brühlacker wurde in mehreren Schritten erbaut, der älteste Gebäudeteil ist 57 Jahre alt. Nach diversen hausinternen Umnutzungen hat der Schulrat letztes Jahr entschieden, dass im bestehenden Schulhaus keine weiteren Verschiebungen bzw. baulichen Veränderungen mehr realisiert werden sollen. Es gibt im Brühlacker keine Möglichkeiten zur Schulraumerweiterung mehr. Diese müsste nötigenfalls ausserhalb des bestehenden Baukörpers (Anbau oder Provisorium) realisiert werden.

Das Volksschulgesetz des Kantons St.Gallen schreibt in der Primarschule eine Bandbreite der Klassengrösse von 20 bis 24 Schülerinnen und Schülern vor. Aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen kann von diesen Zahlen abgewichen werden.

Im Schulhaus Sonnental werden jeweils zwei Schuljahrgänge zusammen geführt. Dadurch ist die Klassengrösse zwar in der Regel etwas unterdotiert, aber vertretbar. Im Schulhaus Brühlacker pendeln die Zahlen zurzeit immer knapp an der Höchstzahl von 24 Schülerinnen und Schülern. Im Schuljahr 2022/23 waren es 28 Erstklässler. Daher wurde eine weitere 1. Klasse eröffnet. In den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 sind die Zahlen nach heutigem Stand äusserst «schwierig» (jeweils 24 Kinder). Danach wird es eine kurzzeitige Beruhigung geben, für die Schuljahre 2027/28 und 2028/29 sind hingegen wieder 31 bzw. 32 Kinder in Sicht.

EINTRITTE 1. KLASSE



Zustandsbetrachtung 2021

Die Schällibaum AG, Wattwil, hat unter Berücksichtigung der vorhandenen Unterlagen eine Zustandsbetrachtung vorgenommen bzw. verifiziert. Im Primarschulhaus wurden in den letzten Jahren im Innenraum umfangreiche Instandsetzungen gemacht, im Erdgeschoss letztlich Kindergartenräumen eingebaut. Ein Ersatz des Schulhauses drängt sich deshalb nicht auf und wäre vermutlich politisch auch nicht mehrheitsfähig. Die Gebäudehülle sollte in den nächsten Jahren jedoch saniert werden, daher stellt sich die Frage nach der Machbarkeit einer wärmetechnischen Fassadensanierung.

Die Brüstungen der Schulzimmer (Bauteil 1966) sind mit einer Leichtbaukonstruktion verkleidet. Aufgrund der Archivpläne musste angenommen werden, dass bei einer Demontage dieser Leichtbaukonstruktion die ganze Fassadenpartie geöffnet werden muss. Dies hätte zur Folge gehabt, dass die Anschlüsse an die bestehenden Boden- und Wandkonstruktionen in Mitleidenschaft gezogen worden wären. Ebenso hätte dies die Demontage der Radiatoren zur Folge gehabt. Es stellte sich deshalb die Frage, ob ausserhalb dieser Leichtbaukonstruktion eine Ergänzung der Fassadenkonstruktion erfolgen kann.



Archivplan Fassadenschnitt

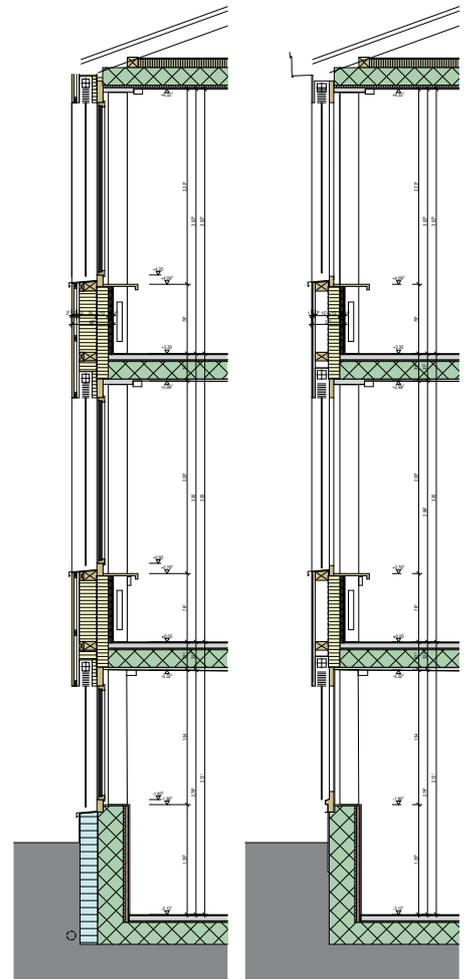
Die im Querschnittsplan dargestellte Konstruktion zeigte auch aus wärmetechnischer und bauphysikalischer Sicht Defizite auf. Leider stimmen die am Bau vorgefundenen Konstruktionen nicht mit den alten Detailplänen überein. Ebenso entspricht die heutige Lage der Fenster nicht den Archivplänen. Es ist nicht klar, ob im Zeitpunkt eines Fensterersatzes Anpassungen erfolgten und mit neuen Heizungsverteilungen zusätzliche Vorwände erstellt wurden. Um abschliessend beurteilen zu können, ob bei einer Fassadensanierung aussen Elemente angebracht werden können, musste der genaue Fassadenaufbau erörtert werden.

In den Herbstferien 2021 erfolgten deshalb örtliche Sondierungen an der bestehenden Fassade. Es zeigte sich, dass der bestehende Fassadenaufbau aus wärmetechnischer und bauphysikalischer Sicht besser ist, als es die Archivpläne erahnen liessen.

Sanierungskonzept

Es besteht die Möglichkeit, die Fassadensanierung vorzunehmen, ohne die inneren Boden-, Wand- und Deckenflächen zu tangieren. Die Ausnahme bilden die Fenster, deren Fensterersatz von innen zu erfolgen hat und deren Anschlüsse an die Brüstungen sowie Wand- und Deckenflächen im Detail gelöst werden müssen. Das Sanierungskonzept sieht vor, den Fensterersatz in schulfreier Zeit zu bewerkstelligen. Die äusseren Instandsetzungen können dann während des Schulbetriebs erfolgen. Dies bedingt eine präzise Planung und Ausschreibung (Terminvorgaben, Arbeitsablauf, Arbeitszeiten usw.) der Arbeitsleistungen nach einem Taktverfahren. Für die Bauausführung ist eine genügende Vorbereitungszeit notwendig.

Die Grobkostenschätzung geht von Kosten von CHF 2 Mio. für die Fassadensanierung aus.



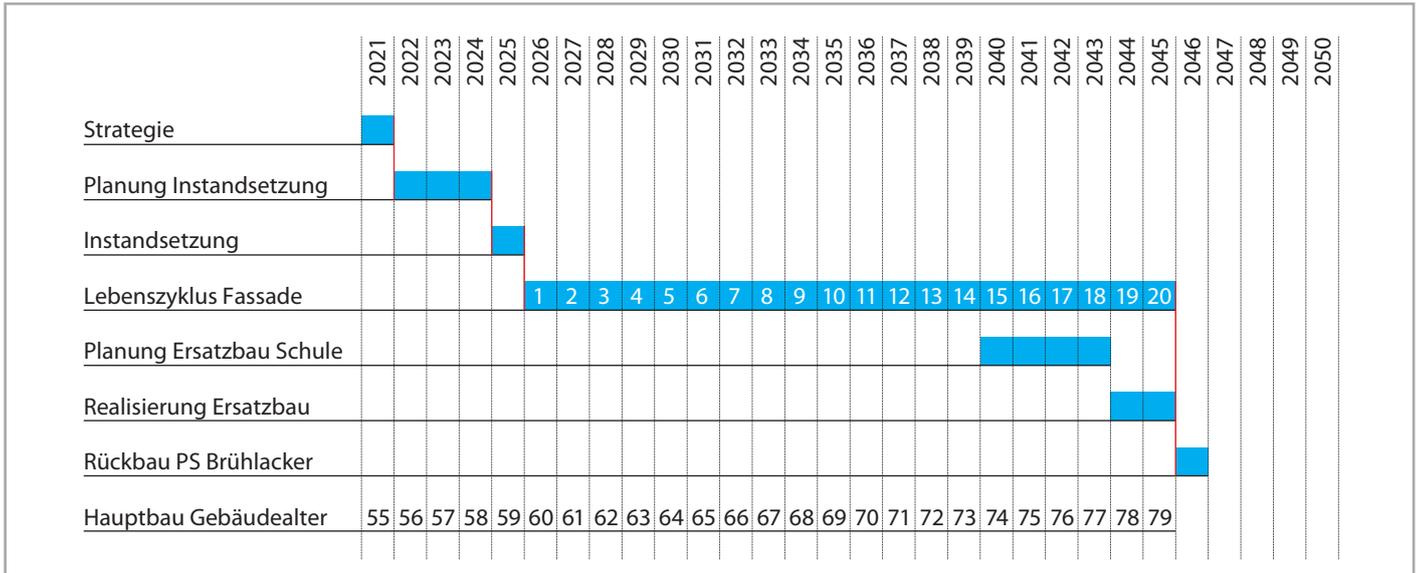
QS Sanierung

QS Istzustand

In Absprache mit der Politischen Gemeinde soll gleichzeitig mit der Fassadensanierung eine Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Brühlacker realisiert werden. Für eine Photovoltaikanlage auf allen Dächern ist mit Grobkosten von CHF 0,8 Mio. auszugehen. Diese Investitionskosten wie auch die Projektierungskosten dafür werden von der Politischen Gemeinde bzw. der Elektra getragen.

Terminplanung

Die Sanierungsplanung geht davon aus, dass nach Ablauf des Lebenszyklus der Gebäudehülle das Schulhaus durch einen Neubau ersetzt wird. Dies dürfte ungefähr im Jahr 2045 sein, der Haupttrakt hätte dann ein Alter von knapp 80 Jahren. Dies bedingt, dass in den Innenräumen im laufenden Unterhalt nur noch dringende Instandsetzungen getätigt werden, damit die Restlebensdauer bis ins Jahr 2045 gewährleistet wird.



Projektierungskredit

Für die Projektierung inklusive der Vorabklärungen gehen wir von Kosten in der Höhe von CHF 160 000 aus. Die Planung gliedert sich in zwei Stufen: Die erste Stufe beinhaltet die Projektierung und Erarbeitung des Kostenvoranschlages als Basis für die Abstimmung über den Ausführungskredit (Phasen 31 und 32). Die zweite Stufe beinhaltet die Realisierung (Phasen 33 bis 53). Die Kosten für die Projektierung setzen sich wie folgt zusammen (siehe Tabelle unten).

Antrag

Der Schulrat der Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental hat nach eingehender Prüfung der bestehenden Infrastruktur beschlossen, die Fassade des Schulhauses Brühlacker zu sanieren und somit den Weiterbestand des Gebäudes bis ins Jahr 2045 sicherzustellen. Er stellt den Bürgerinnen und Bürgern daher folgenden Antrag:

Wollen Sie dem Projektierungskredit von CHF 160 000 für die Sanierung der Fassade des Schulhauses Brühlacker zustimmen?

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Website

www.schuleoberbueren.ch.

PROJEKTIERUNGSKREDIT SCHULHAUS BRÜHLACKER

Überprüfung Erdbebensicherheit (Abschätzung Vorabklärung)	CHF 20 000	Im Terminprogramm vom November 2021 war vorgesehen, dass die Überprüfung der Erdbebensicherheit durch einen Bauingenieur noch vor der Projektierung erfolgt. Nun soll die Überprüfung der Erdbebensicherheit in der ersten Phase der Projektierung erfolgen.
Schadstoffuntersuchung (Abschätzung Vorabklärung)	CHF 15 000	durch auf Schadstoffanalysen spezialisierte Firma inkl. Kostenvoranschlag allfälliger Altlastensanierung
Projektierung Architekt	CHF 55 000	Phase 31 Vorprojekt und Phase 32 Bauprojekt mit Erstellung des Kostenvoranschlages als Grundlage für die Kreditgenehmigung des Ausführungskredites
Projektierung Bauingenieur	CHF 15 000	Diverse Abklärungen des Bauingenieurs in Zusammenhang mit der wärmetechnischen Instandsetzung der Gebäudehülle und der Integration einer Photovoltaikanlage; Phase 31 und 32 sowie Erstellung Kostenvoranschlag
Projektierung HLKS-Planer	CHF 15 000	Evaluation Heizsystem (Vorabklärung) und Projektierung wärmetechnische Instandsetzung Gebäudehülle Phasen 31 und 32 inkl. allfälliger Anpassungen an den Installationen mit Kostenvoranschlag
Projektierung Elektroplaner	CHF 10 000	Evaluation Heizsystem und Projektierung wärmetechnische Instandsetzung Gebäudehülle Phasen 31 und 32 inkl. allfälliger Anpassungen an den Installationen mit Kostenvoranschlag
Bauphysiker	CHF 15 000	Vorabklärungen für wärmetechnische Instandsetzung
Nebenkostenanteile	CHF 15 000	Plankopien, Kopien und dergleichen
Politischer Prozess	CHF 0	Es sind keine Kosten einkalkuliert für den politischen Prozess (Sitzungsgelder und dergleichen).
Abstimmungsdokumentation	CHF 0	Es sind keine Kosten einkalkuliert für die Abstimmungsdokumentation.
Bauherrenbegleitung	CHF 0	Es sind keine Kosten einkalkuliert für eine Bauherrenbegleitung (Planersubmissionen).



Bericht GPK

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Schulbürgerversammlung der Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget für das Rechnungsjahr 2023 der Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission übertrug die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen. Sie prüft die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die OBT AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Primarschule Oberbüren-Sonnental sei zu genehmigen.
2. Das Budget für das Rechnungsjahr 2023 sei zu genehmigen.

Wir danken dem Schulrat, der Schulleitung, den Lehrpersonen und den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit im Dienst der Jugend.

Oberbüren, 17. Januar 2023
Die Geschäftsprüfungskommission
Hubert Hafner (Präsident)
Bettina Frick (Schreiberin)
Sascha Steinmann
Oliver Dudli
Martin Signer

**Prüfungs- und Genehmigungsvermerke:
Der Primarschulrat hat die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget
2023 geprüft und gutgeheissen.**

Oberbüren, 24. Januar 2023

Der Präsident: Martin Frischknecht
Die Schulverwalterin: Priska Huwiler

**Genehmigt durch die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom
20. März 2023**

Der Versammlungsleiter: Martin Frischknecht
Die Protokollführerin: Priska Huwiler



ADRESSVERZEICHNIS

Internet	Web	www.schuleoberbueren.ch	
	E-Mail	vorname.nachname@schuleoberbueren.ch	
Schulrat	Präsident	Martin Frischknecht, Unterzil 8, Oberbüren praesident@schuleoberbueren.ch	071 931 34 44
	Vize / Personal / Musikschule	Cornelia Marty, Lehstrasse 6, Sonntental	071 951 91 35
	Bau	Christoph Hälg, Schlosszelg 1, Oberbüren	071 952 77 60
	Informatik / Fördermassnahmen	Ramon Mösle, Grabenacker 5, Oberbüren	071 422 21 23
	Finanzen	Remo Hess, Wiblenacker 7, Oberbüren	071 511 24 18
GPK	Präsident	Hubert Hafner, Rüteliweg 17, Oberbüren	071 952 64 35
	Mitglieder	Oliver Dudli, Sandacker 37, Oberbüren	079 584 71 85
		Bettina Frick, Haldenwis 28, Sonntental	071 952 72 52
		Martin Signer, Brand 413, Oberbüren	071 950 12 06
		Sascha Steinmann, Dolenstrasse 6, Oberbüren	079 389 68 58
Kindergarten	Brühlacker	Vesna Belos	071 951 33 14
		Carole Müller	071 951 03 60
		Melanie Widmer	071 523 60 43
	Sonntental	Irma Gradenecker / Katrin Bleichenbacher	071 951 78 50
Schulhaus Brühlacker	Lehrerzimmer	Pausen: 9.40 bis 10.00 Uhr / 15.10 bis 15.25 Uhr	071 951 33 23
	Schulleitung	Hansjörg Bauer / Corinne Walter schulleitung@schuleoberbueren.ch	071 950 13 50
	Schulverwaltung	Priska Huwiler sekretariat@schuleoberbueren.ch	071 951 03 11
	Logopädie	Corinne Imwinkelried	077 418 86 16
Schulhaus Sonntental	Lehrerzimmer	Pausen: 9.40 bis 10.00 Uhr / 15.10 bis 15.25 Uhr	071 951 20 55
Schularztdienst	Schularzt	Dr. med. FMH Ramin Bayat, Neudorf 8, Oberbüren	071 951 69 69
Hauswartdienst	Schulanlage Brühlacker	Leonardo Caccavelli	071 950 13 56
	Schulanlage Sonntental	leonardo.caccavelli@schuleoberbueren.ch	071 950 13 56
Mittagstisch Oberbüren	Verein Globi Kinderkrippen	Tanja Waser oberbueren@globikinderkrippen.ch	071 223 21 10





Ferienplan 2023 bis 2026

Erster Ferientag

Letzter Ferientag

Schuljahr 2022/23

Frühjahrsferien

Freitag, 7.4.2023

Sonntag, 23.4.2023

Sommerferien

Samstag, 8.7.2023

Sonntag, 13.8.2023

Schuljahr 2023/24, Schulbeginn: Montag, 14. August 2023

Herbstferien

Samstag, 30.9.2023

Sonntag, 22.10.2023

Weihnachtsferien

Samstag, 23.12.2023

Sonntag, 7.1.2024

Winterferien

Samstag, 3.2.2024

Sonntag, 11.2.2024

Frühjahrsferien

Samstag, 6.4.2024

Sonntag, 21.4.2024

Sommerferien

Samstag, 6.7.2024

Sonntag, 11.8.2024

Schuljahr 2024/25, Schulbeginn: Montag, 12. August 2024

Herbstferien

Samstag, 28.9.2024

Sonntag, 20.10.2024

Weihnachtsferien

Samstag, 21.12.2024

Sonntag, 5.1.2025

Winterferien

Samstag, 1.2.2025

Sonntag, 9.2.2025

Frühjahrsferien

Samstag, 5.4.2025

Montag, 21.4.2025

Sommerferien

Samstag, 5.7.2025

Sonntag, 10.8.2025

Schuljahr 2025/26, Schulbeginn: Montag, 11. August 2025

Herbstferien

Samstag, 27.9.2025

Sonntag, 19.10.2025

Weihnachtsferien

Samstag, 20.12.2025

Sonntag, 4.1.2026

Winterferien

Samstag, 31.1.2026

Sonntag, 8.2.2026

Frühjahrsferien

Freitag, 3.4.2026

Montag, 19.4.2026

Sommerferien

Samstag, 4.7.2026

Sonntag, 9.8.2026

Die Schulen bleiben geschlossen:

Ostern 2023 (Frühjahrsferien)

Freitag, 7.4.2023

Montag, 10.4.2023

Auffahrt 2023

Donnerstag, 18.05.2023

Sonntag, 21.5.2023

Pfingstmontag 2023

Montag, 29.5.2023

Allerheiligen 2023

Mittwoch, 1.11.2023

Ostern 2024

Freitag, 29.3.2024

Montag, 1.4.2024

Auffahrt 2024

Donnerstag, 9.5.2024

Sonntag, 12.5.2024

Pfingstmontag 2024

Montag, 20.5.2024

Allerheiligen 2024

Freitag, 1.11.2024

Weitere schulfreie Tage:

Fasnachtsdonnerstag 2023

Donnerstag, 16.2.2023

Nachmittag

Vorbehalten bleiben Änderungen durch den Erziehungsrat des Kantons St.Gallen.